



TRAU DICH! ENGAGIER DICH!

**Krisen
begegnen.
Zukunft
gestalten.**

**15 AUG
— 10 OKT
2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Trau dich. Engagier dich.“ Das Motto der 42. Düsseldorfer Eine Welt Tage ist eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, Verantwortung zu übernehmen und unsere Zukunft aktiv mitzugestalten. Das Programm zeigt, wie vielfältig die Möglichkeiten dazu sind.

Die Auswirkungen von Klimawandel, Kriegen oder Menschenrechtsverletzungen reichen weit über nationale Grenzen hinaus. Solidarität und nachhaltiges Handeln sind wichtiger denn je, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Doch Veränderung beginnt nicht nur auf internationaler Ebene, auch das Engagement vor Ort kann viel bewirken. Das zeigen eindrucksvoll die vielen Menschen, die sich in Düsseldorf in Vereinen, Initiativen oder Kirchengemeinden engagieren.

Mein besonderer Dank gilt dem Eine Welt Forum Düsseldorf e.V., das die Eine Welt-Arbeit in unserer Stadt seit über 40 Jahren maßgeblich unterstützt. Durch den Austausch und die Zusammenarbeit zahlreicher Initiativen und Organisationen, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie kulturelle Kooperationen trägt das Forum dazu bei, Eine Welt-Themen sichtbar zu machen und Menschen zum Mitmachen anzuregen. Gern unterstützen wir als Landeshauptstadt Düsseldorf diese wichtige Arbeit.



Ein besonderer Anlass zur Freude ist in diesem Jahr zudem das 30-jährige Bestehen des Eine-Welt-Beirats. Seit drei Jahrzehnten berät und begleitet er die Landeshauptstadt Düsseldorf in entwicklungspolitischen Fragen und trägt dazu bei, Eine Welt-Themen in Verwaltung und Politik zu verankern.

Ich danke allen, die die 42. Düsseldorfer Eine Welt Tage möglich machen, und wünsche dem Programm viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Ihr

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Was kann ich schon verändern?



Kennen Sie den Namen Wangari Maathai? Als die kenianische Umweltaktivistin begann, gemeinsam mit anderen Frauen Bäume zu pflanzen, ahnte niemand, dass daraus eine weltweite Erfolgsgeschichte erwachsen würde. Aus einer Initiative gegen Abholzung und den Verlust von Lebensgrundlagen entstand eine Bewegung, die mehr als 50 Millionen Bäume pflanzte und vielen Frauen ein eigenes Einkommen ermöglichte. Weltweit wurde sie damit zum Vorbild für Umwelt- und Klimaschutz. Oder denken Sie an Rosa Parks, deren Weigerung, ihren Sitzplatz im Bus zu räumen, zu einem bedeutenden Symbol der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung wurde.

Vielleicht erscheinen Ihnen diese Geschichten außergewöhnlich – und das sind sie in gewisser Weise auch. Gleichzeitig verweisen sie auf eine Erkenntnis, die jedem gesellschaftlichen Engagement zugrunde liegt:

Positive Entwicklungen beginnen selten mit einem großen Paukenschlag, sondern meist mit einer unscheinbaren Idee, einer kleinen Geste, einem ersten, zaghaften Schritt.

Vielleicht haben Sie schon einmal ein Kind beim Lernen unterstützt und erlebt, wie aus Unsicherheit neues Selbstvertrauen entstand. Vielleicht haben Sie jemanden darin bestärkt, sich auf eine Stelle zu bewerben, die zunächst unerreichbar schien. Oder Sie haben einem Menschen mit einem freundlichen Wort durch einen schwierigen Tag geholfen.

Solche Momente verändern in den meisten Fällen nicht die Welt. Doch auch eine scheinbar kleine Handlung kann weitere positive Entwicklungen anstoßen. Wangari Maathai und Rosa Parks handelten ursprünglich nicht mit dem Ziel, Geschichte

zu schreiben. Sie folgten der persönlichen Überzeugung, dass sie Unrecht oder Missstände nicht einfach hinnehmen wollten. Und manchmal genügt genau ein solcher Impuls, damit Initiativen, Vereine oder ganze Bewegungen entstehen.

Was klein beginnt, kann wachsen, andere inspirieren und weit über den ursprünglichen Anlass hinaus Wirkung entfalten.

Gerade in einer Zeit, in der die Welt immer komplexer erscheint, ist die Versuchung groß, Verantwortung an andere zu delegieren. Doch Demokratie lebt von Menschen, die sich einbringen. Sie lebt von Bürger*innen, die Fragen stellen, unterschiedliche Perspektiven kennenlernen, Fakten von Behauptungen unterscheiden und Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen. Wo Menschen sich engagieren, entstehen Begegnungen, Vertrauen und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Wo sie sich zurückziehen, gewinnen diejenigen an Einfluss, die Hass, Ausgrenzung und vermeintlich einfache Antworten verbreiten.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind groß. Kriege, Klimakrise, globale Ungleichheit, Angriffe auf Menschenrechte, Desinformation und gesellschaftliche Polarisierung prägen die öffentliche Debatte. Doch ihre Bewältigung

ist nicht allein Aufgabe für Politik und internationaler Organisationen. Sie betreffen uns alle. Und sie erfordern Menschen, die bereit sind, sich einzumischen, Haltung zu zeigen und gemeinsam mit anderen nach Lösungen zu suchen.

Die 42. Düsseldorfer Eine Welt Tage zeigen, wie vielfältig dieses Engagement sein kann. Ihr Programm spannt den Bogen von internationaler Zusammenarbeit und interkultureller Verständigung über Menschenrechte und globale Gerechtigkeit bis hin zu Friedensförderung und nachhaltiger Entwicklung. Vor allem aber stellen sie Menschen in den Mittelpunkt, die bereits Verantwortung übernehmen und laden dazu ein, eigene Möglichkeiten des Engagements zu entdecken.

Denn die Frage lautet nicht: „Was kann ich schon verändern?“ Sondern: „Was soll sich schon verändern, wenn alle darauf warten, dass jemand anderes den ersten Schritt macht?“

Welche Rolle möchten Sie dabei spielen?

Was geht mich die Welt an?

Fußballturniere, TikTok, Textilmüll und Straßennamen – diese Themen verbindet man nicht unbedingt mit Eine-Welt-Engagement. Doch sie erzählen von globalen Zusammenhängen, Menschenrechten, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. Die folgenden Beispiele zeigen, warum uns globale Themen auch in Düsseldorf betreffen und wie vielfältig Engagement sein kann. Welches Thema bewegt Sie?

UNSER MÜLL KENNT KEINE GRENZEN

Europa exportiert jedes Jahr Millionen Tonnen Plastikmüll, Elektroschrott und Altkleider in Länder des Globalen Südens. Verschmutzte Böden, belastete Gewässer und gesundheitliche Risiken für die Menschen vor Ort sind mögliche Folgen.

In Düsseldorf setzen sich Organisationen wie der BUND und Initiativen wie GarageLab für Müllvermeidung, Reparatur und bewussten Konsum ein. Kleidertauschpartys, Upcycling-Projekte und Bildungsangebote zeigen, wie globale Müllprobleme mit unserem Alltag zusammenhängen.

KOLONIALE GESCHICHTE WIRKT BIS HEUTE NACH

Kolonialismus ist kein abgeschlossenes Kapitel: Seine Machtverhältnisse wirken in globaler Ungleichheit, rassistischen Bildern und wirtschaftlichen Abhängigkeiten fort. Koloniale Vorstellungen prägen weiterhin unseren Blick auf andere Weltregionen und darauf, wessen Perspektiven gehört werden.

Der Arbeitskreis Düsseldorf postkolonial und weitere Initiativen machen mit Stadtrundgängen, Diskussionen und Bildungsangeboten verdrängte Geschichten sichtbar und eröffnen neue Perspektiven auf globale Zusammenhänge.

SPORT VERBINDET – ABER ZU WELCHEM PREIS?

Internationale Sportereignisse begeistern Millionen Menschen, stehen aber immer wieder wegen Menschenrechtsverletzungen, Korruption, Diskriminierung und ausbeuterischen Arbeitsbedingungen in der Kritik. Auch Pressefreiheit und die politische Instrumentalisierung des Sports spielen dabei eine Rolle.

Organisationen wie Amnesty International greifen diese Themen mit Kampagnen, Veranstaltungen und Bildungsangeboten auf. Interessierte können sich bei öffentlichen Aktionen und Projekten für Menschenrechte und globale Gerechtigkeit engagieren.

BILLIG PRODUZIERT – TEUER BEZAHLT

Viele Alltagsprodukte entstehen unter Bedingungen, die wenig mit sicheren Arbeitsplätzen, geregelten Arbeitszeiten oder fairer Bezahlung zu tun haben. Das betrifft Kleidung aus Bangladesch ebenso wie Rohstoffe für Elektronik oder Kakao, bei dessen Anbau weiterhin Kinderarbeit vorkommt.

Als Fairtrade Town setzt sich Düsseldorf gemeinsam mit Schulen, Vereinen, Kirchengemeinden und Hochschulen für gerechtere Handelsbeziehungen ein. Aktionen und Bildungsangebote zeigen, wie Lieferketten funktionieren und fairer Handel Produzent*innen stärken kann.

UNSERE DATEN, IHRE MACHT

Homeoffice, soziale Medien, künstliche Intelligenz und Einkäufe per App gehören zum Alltag. Die digitale Infrastruktur liegt jedoch häufig in den Händen weniger Technologiekonzerne, die mitentscheiden, welche Informationen sichtbar und welche Daten gesammelt werden. Digitalisierung ist deshalb auch eine Frage von Macht, Demokratie und globaler Gerechtigkeit.

Das Eine Welt Netz NRW beschäftigt sich in Projekten und Bildungsangeboten mit digitalen Menschenrechten, Desinformation, demokratischer Teilhabe und gemeinwohlorientierter Technologie.

Die vorgestellten Organisationen widmen sich oft nicht nur den hier dargestellten, sondern einer großen Vielfalt an Themen, die für eine global gerechte und nachhaltige Entwicklung von Bedeutung sind. Und sie sind natürlich nicht die Einzigen, die sich mit diesen Inhalten beschäftigen. Eine Übersicht über die verschiedenen Vereine und Initiativen in Düsseldorf und Umgebung finden Sie unter anderem auf folgenden Webseiten:
<https://eineweltforum.de/netzwerk/eine-welt-initiativen>
<https://einewelt-einekarte.de>
<https://www.duesseldorf.de/nachhaltigkeit>

VERANSTALTUNGEN 2026

IM ÜBERBLICK

AUGUST

JAZZ & WELTMUSIK IM HOFGARTEN

AUFTAKT DER 42. DÜSSELDORFER
EINE WELT TAGE

SAMSTAG, 15. AUGUST 2026

AB 15:00 UHR, MUSIKPAVILLON IM HOFGARTEN

EINE WELT UNTER EINEM BAUM – BEGEGNUNG, FRIEDEN UND GLOBALE VERANTWORTUNG IM DÜSSELDORFER HOFGARTEN

SAMSTAG, 22. AUGUST 2026

AB 13:00 UHR

GINKGO-FRIEDENSBAUM IM HOFGARTEN
(HÖHE INSELSTR. / ECKE SCHÄFERSTR.)

LITERARISCHER SOMMER – KAROSH TAHA: GULĪSTAN

DONNERSTAG, 27. AUGUST 2026

AB 19:00 UHR

ZENTRALBIBLIOTHEK DÜSSELDORF,
KONRAD-ADENAUER-PLATZ 1

JUBILÄUMS-SOMMERFEST: 10 JAHRE APAMOYO

SAMSTAG, 29. AUGUST 2026

AB 16:00 UHR

WEINQUELLE DÜSSELDORF-UNTERBACH,
GERRESHEIMER LANDSTRASSE 99

EIN BUCHCLUB FÜR EINE WELT

SONNTAG, 30. AUGUST 2026

AB 15:00 UHR

CAFÉ DU KRÄH, KRAHESTRASSE 20

SEPTEMBER

AUSSTELLUNG: DÜSSELDORFER KINDER-AGENDA 2030

1.-18. SEPTEMBER 2026

RATHAUS DÜSSELDORF, MARKTPLATZ 2

EINE WELT FILMTAGE

AB SEPTEMBER 2026

FILMKUNSTKINO METROPOL,
BRUNNENSTRASSE 20

AFRIKA-TAGE DÜSSELDORF

4.-6. SEPTEMBER 2026

BALLONWIESE IM VOLKSGARTEN

DIE KUNST DER GEMEINSCHAFT

FREITAG, 11. SEPTEMBER 2026

AB 12:00 UHR

FFT DÜSSELDORF, KONRAD-ADENAUER-PLATZ 1

UNTITLED (BRIEFLY HERE BRIGHT)

FREITAG, 11. SEPTEMBER 2026

AB 19:30 UHR

TANZHAUS NRW, ERKRATHER STRASSE 30

OPEN MIC: EINE WELT – VIELE STIMMEN

FREITAG, 11. SEPTEMBER 2026

AB 16:00 UHR

HAUS DER KULTUREN, YORKSTRASSE 19

HOLA MI GENTE – DAS LATEIN- AMERIKAFEST IN DÜSSELDORF

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2026

AB 14:00 UHR

KIRCHPLATZ

SWEEPING SISTERS. EISA JOCSON & VENURI PERERA

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2026

AB 19:30 UHR

TANZHAUS NRW, ERKRATHER STRASSE 30

GHANA MUSIC AWARDS EUROPE

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2026

AB 20:00 UHR

TOR 3, LANGENBERGER STRASSE 9

WELTKINDERTAG

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2026

RHEINKNIEBRÜCKE BIS BURGPLATZ

KOLONIALE ERINNERUNGSRORTE IN DÜSSELDORF

WORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE MIT
STADTRUNDGANG

MONTAG, 21. SEPTEMBER 2026

AB 14:00 UHR

ZENTRALBIBLIOTHEK DÜSSELDORF,
KONRAD-ADENAUER-PLATZ 1 (STADTFENSTER)

UNTERWEGS IN DÜSSELDORF: KOLONIALISMUS VERSTEHEN, ZUKUNFT GESTALTEN

RUNDGANG FÜR SCHÜLER*INNEN
AB JAHRGANGSSTUFE 8

ENDE SEPTEMBER BIS MITTE OKTOBER 2026

TERMINE KÖNNEN FÜR DIESEN ZEITRAUM
KOSTENFREI GEBUCHT WERDEN.

ZUKUNFT BEGINNT HIER UND JETZT – BNE ERLEBEN MIT DÜSSELDORFER SCHULEN UND BILDUNGSPARTNERN

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2026

AB 10:00 UHR, MARKTPLATZ

(VOR DEM DÜSSELDORFER RATHAUS)

ERLEBNIS- UND INFORMATIONENABEND MÄDCHEN STÄRKEN IN KENIA: BILDUNG * SCHUTZ * WÜRDE * ZUKUNFT

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2026

AB 18:00 UHR

EV. KIRCHENGEMEINDE UNTERRATH-LICHTEN-
BROICH / GEMEINDESAAL, AM RÖTTCHEN 10A

WORKSHOP: JUNGE MENSCHEN FÜR'S EINE-WELT-ENGAGEMENT GEWINNEN UND HALTEN

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2026

AB 11:00 UHR

ZENTRALBIBLIOTHEK DÜSSELDORF,
KONRAD-ADENAUER-PLATZ 1

ZWISCHEN DISKRIMINIERUNG UND DOMINANZ – RECHTE EINSTELLUNGEN IN MIGRANTISCHEN COMMUNITIES

DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2026

AB 18:00 UHR

GERHART-HAUPTMANN-HAUS,
BISMARCKSTRASSE 90

OKTOBER

PERSPEKTIVEN IN PERFORMANCE. GESCHICHTEN, IDENTITÄTEN UND GLOBALE LEBENSREALITÄTEN IM DIALOG

AB ANFANG OKTOBER 2026
JEWEILS AB 19:00 UHR
BILKER BUNKER (SCHLEUSE 2),
AACHENER STR. 39

ZWISCHEN KOLONIALISMUS UND KLIMAWANDEL – SOLI- KONZERT MIT VORTRÄGEN ZU INTERNATIONALEN KLIMATHEMEN

FREITAG, 2. OKTOBER 2026
AB 19:00 UHR
JUGENDKULTURCAFÉ FRANZMANN,
RATINGER STRASSE 20

LEITUNGSWASSER – EINE KLAARE SACHE

DIENSTAG, 6. OKTOBER 2026
AB 14:30 UHR
ZENTRUM PLUS | CARITASVERBAND
DÜSSELDORF E.V., FLURSTRASSE 57C

GEMEINSAM FÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT: 30 JAHRE DÜSSELDORFER EINE-WELT-BERAT

DONNERSTAG, 8. OKTOBER 2026
AB 18:00 UHR
STADTMUSEUM DÜSSELDORF,
BERGER ALLEE 2

PANDORA. PAULA PAU & ANDRAS MENESES SOUSA

FREITAG, 9. OKTOBER 2026 /
SAMSTAG, 10. OKTOBER 2026
AB 20:00 UHR
TANZHAUS NRW, ERKRATHER STRASSE 30

ARTENSCHUTZTAG

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2026
AB 10:00 UHR
AQUAZOO LÖBBECKE MUSEUM,
KAISERSWERATHER STRASSE 380

MITMACHEN ERWÜNSCHT!

In diesem Programmheft finden Sie kleine Engagement-Hinweise von Vereinen, Initiativen und Organisationen aus Düsseldorf. Sie stellen ihre Arbeit vor und zeigen ganz konkret, wie Sie sich einbringen können, ob regelmäßig oder projektbezogen, praktisch oder organisatorisch, im Hintergrund oder mit direktem Kontakt zu Menschen. Entdecken Sie die Vielfalt des Eine-Welt-Engagements und finden Sie die Aufgabe, die zu Ihnen passt.

PROGRAMM 2026

AUGUST

JAZZ & WELTMUSIK IM HOFGARTEN

Auftakt der 42. Düsseldorfer Eine Welt Tage

**Jazz in Düsseldorf e.V. in Kooperation mit
Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.**

SAMSTAG, 15.08.2026

AB 15:00 UHR

MUSIKPAVILLON IM HOFGARTEN

Die Düsseldorfer Eine Welt Tage starten in diesem Jahr mit Musik, Begegnung und sommerlicher Atmosphäre im Düsseldorfer Hofgarten. Gemeinsam feiern wir den Auftakt der Veranstaltungsreihe bei Jazz und Weltmusik unter freiem Himmel.

Rund um das Konzert laden Düsseldorfer Eine Welt- und Nachhaltigkeitsinitiativen dazu ein, ihre Arbeit kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und Ideen für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft zu entdecken.

EINE WELT UNTER EINEM BAUM – BEGEGNUNG, FRIEDEN UND GLOBALE VERANTWORTUNG IM DÜSSELDORFER HOFGARTEN

Mosaik e.V.

SAMSTAG, 22.08.2026

AB 13:00 UHR

GINKGO-FRIEDENSBAUM IM HOFGARTEN

(Höhe Inselstraße / Ecke Schäferstraße)

Persönliche Geschichten, gemeinsames Gestalten und gegenseitiges Kennenlernen stehen im Mittelpunkt des Begegnungsfestes von Mosaik e.V. Alle Besucher*innen sind herzlich eingeladen, am Ginkgo-Friedensbaum aus Friedensbotschaften und Herkunftsgeschichten ein wachsendes Gemeinschaftskunstwerk mitzugestalten. Im interkulturellen Storytelling können sie ihre Erfahrungen über Herkunft, Ankommen und Frieden teilen oder den Geschichten anderer lauschen. Gemeinsam werden selbst mitgebrachte Speisen aus verschiedenen Kulturen genossen.

LITERARISCHER SOMMER KAROSH TAHA: GULÎSTAN

Literaturbüro NRW

DONNERSTAG, 27.08.2026

AB 19:00 UHR

**ZENTRALBIBLIOTHEK DÜSSELDORF,
KONRAD-ADENAUER-PLATZ 1**

Eintritt: 12,- / 6,- Euro oder Festivalticket
Literarischer Sommer

Karosh Taha stellt ihre Sprache der Wirkmacht von Krieg, Hass und Unfreiheit entgegen. „Gulîstan“ heißt die Protagonistin von Karosh Tahas drittem Roman. Sie lebt als Kurdin in einem Land, das sie anfeindet. Für ihre Sprache, ihr Denken, für ihr ganzes Sein. Unter dem diktatorischen Regime Saddam Husseins führt sie, als

Kurdi verfolgt, ein Schattendasein. Als ihr Mann Çiya verschwindet, wird ihr das Ausmaß ihrer Ohnmacht in aller Brutalität vor Augen geführt. Bei der Wiederbegegnung steckt er in der Uniform des irakischen Diktators, als dessen Doppelgänger. Gulistan wird verhaftet und verliert zunehmend ihren Verstand – nicht aber ihre Widerstandskraft.

Karosh Taha schreibt über Angst und Unterdrückung, die Grausamkeit eines paranoiden Systems und den Widerstand durch Erzählen.

Moderation: Maren Jungclaus, Literaturbüro NRW

JUBILÄUMS- SOMMERFEST: 10 JAHRE APAMOYO

Apamoyo e.V.

SAMSTAG, 29.08.2026

AB 16:00 UHR

**WEINQUELLE DÜSSELDORF-UNTERBACH,
GERRESHEIMER LANDSTRASSE 99**

Seit zehn Jahren fördert Apamoyo die Berufsausbildung für benachteiligte Mädchen und Jungen in Afrika. Heute engagiert sich der Verein mit einer lokalen Partnerorganisation und einem Netzwerk von Ausbildungsträgern in Kenia erfolgreich im Bereich Bildung, Arbeit und Armutsbekämpfung, unter anderem mit einem Stipendiumprogramm und einer digitalen Jobbörse. Beim Jubiläums-Sommerfest erwartet Sie Live-Musik, eine Lesung und ein Film mit Einblicken in die Projekte in Kenia.

EIN BUCHCLUB FÜR EINE WELT

Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.

SONNTAG, 30.08.2026

AB 15:00 UHR

CAFÉ DU KRÄH, KRAHESTRASSE 20

Auf der Suche nach dem nächsten Buch, das Sie nicht mehr aus der Hand legen möchten? An einem Sonntagnachmittag entdecken wir Bücher verschiedener Genres, die globale Zusammenhänge, kulturelle Vielfalt und Fragen weltweiter Gerechtigkeit auf spannende Weise erzählen. Neben Empfehlungen sind alle eingeladen, ihre Lieblingsbücher mitzubringen. So entsteht eine bunte Sammlung neuer Lesetipps für den Herbst. Wer weiterlesen und weiterdiskutieren möchte, kann sich daraufhin einem regelmäßig stattfindenden Buchclub anschließen.

MITMACHEN!

BERUFSCHANCEN IN KENIA FÖRDERN

Der Verein Apamoyo setzt sich gemeinsam mit Partnerorganisationen in Kenia für Berufsbildung, Beschäftigung und Existenzgründung ein. Gesucht werden Ehrenamtliche und neue Mitglieder, die ihre Zeit, Ideen oder berufliche Erfahrung etwa in den Bereichen internationale Zusammenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising oder Finanzen einbringen und die Projekte langfristig mitgestalten möchten.
Infos: www.apamoyo.com

SEPTEMBER

AUSSTELLUNG: DÜSSELDORFER KINDER-AGENDA 2030

Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.

1.–18.09.2026

RATHAUS DÜSSELDORF,
MARKTPLATZ 2

Wie stellen sich Kinder die Zukunft Düsseldorfs vor? Über 500 Düsseldorfer Grundschulkinder haben ihre Ideen für eine nachhaltige, gerechte und weltoffene Stadt entwickelt und sie vor einigen Monaten als „Düsseldorfer Kinder-Agenda 2030“ an die Kommunalpolitik übergeben. Die Ausstellung zeigt zahlreiche weitere Beiträge, Visionen und konkrete Vorschläge der

MITMACHEN!

PARTNERSCHAFT MIT GHANA GESTALTEN

Der Verein Partnership Düsseldorf – Sekondi-Takoradi engagiert sich für den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Düsseldorf und der ghanaischen Metropole Sekondi-Takoradi. Gesucht werden Unternehmen, Fachkräfte, Kulturschaffende, Wissenschaftler*innen und Menschen mit persönlichem Bezug zu Ghana, die ihre Erfahrungen, Netzwerke oder Ideen in gemeinsame Projekte einbringen möchten. Weitere Infos: www.dusekta.de

Kinder, die bisher noch nicht veröffentlicht wurden. Entdecken Sie die Stadt aus der Perspektive ihrer jüngsten Bewohner*innen und lassen Sie sich von ihren Ideen für ein zukunftsfähiges Düsseldorf inspirieren. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

EINE WELT FILMTAGE

Düsseldorfer Filmkunstkinos in Kooperation
mit Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.

AB SEPTEMBER 2026

FILMKUNSTKINO METROPOL,
BRUNNENSTRASSE 20

Die Eine Welt Filmtage bringen auch in diesem Jahr internationale Perspektiven auf die Leinwand. Ausgewählte Spiel- und Dokumentarfilme erzählen bewegende Geschichten aus aller Welt und greifen Themen wie Menschenrechte, Klimagerechtigkeit, Flucht, globale Ungleichheit und gesellschaftlichen Wandel auf.

Filmgespräche mit Expert*innen und Filmschaffenden laden dazu ein, das Gesehene gemeinsam zu reflektieren und neue Perspektiven zu entdecken.

Die Filmtage starten am 3. September um 19:00 Uhr mit dem Film „Ghost School“.

Das Programm finden Sie auf www.filmkunstkinos.de.

AFRIKA-TAGE DÜSSELDORF

ENIJE for Afrika e.V.

4.–6.09.2026

BALLONWIESE IM VOLKSGARTEN

Musik, Tanz, Kunst und Kulinarik machen die Afrika-Tage zu einem Fest der Begegnung. ENIJE for Afrika lädt dazu ein, die kulturelle Vielfalt des afrikanischen Kontinents kennenzulernen, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven zu entdecken.

Ein abwechslungsreiches Programm bietet Einblicke in Traditionen, Gegenwart und das vielfältige Engagement der afrikanischen Diaspora in Düsseldorf.

DIE KUNST DER GEMEINSCHAFT

Forum Freies Theater (FFT)

FREITAG, 11.09.2026

AB 12:00 UHR

FFT DÜSSELDORF,

KONRAD-ADENAUER-PLATZ 1

In urbanen Nachbarschaften, lokalen Netzwerken und in Zusammenarbeit mit sich selbst ermächtigenden Communities entsteht eine vielfältige, virale Kunst der Gemeinschaft. Beim Festival „Claiming Common Spaces“ in Düsseldorf laden Akteur*innen des Bündnisses Internationaler Produktionshäuser und ihrer Part-

ner*innen das Publikum zur Begegnung ein: Im Secret Shop der Hools of Fashion aus Hamburg, beim Filmscreening „Durch unsere Augen“ mit den Frauen des Arabischen Thementischs aus Berlin und beim Konrad-Lunch des FFT mit Akteur*innen der WerkStadt in Essen-Katernberg.

UNTITLED (BRIEFLY HERE BRIGHT)

tanzhaus nrw im Rahmen von Claiming
Common Spaces VIII

FREITAG, 11.09.2026

AB 19:30 UHR

TANZHAUS NRW,

ERKRATHER STRASSE 30

Eintritt: 8,- / 5,- Euro

Untitled (briefly here bright) hält die Zeit an – aber nicht ganz: Geprägt vom Leben in einem Moment anhaltender Gewalt und Zerstörung verweilt der Abend in Zuständen von Erschöpfung und Zärtlichkeit. Tanz entfaltet sich in kleinen Gesten, in Aufmerksamkeit und im Zuhören – erinnernd, behutsam, geduldig und introspektiv. kiana rezvani, geboren im Westiran, in Berlin lebend, schafft einen Raum aus Erinnerung, Trauer und der Anstrengung des Weitermachens.

OPEN MIC: EINE WELT – VIELE STIMMEN

Pro Charity und Musik e.V.

FREITAG, 11.09.2026

AB 16:00 UHR

HAUS DER KULTUREN, YORKSTRASSE 19

Musik, Poesie, Lesungen und kreative Beiträge verbinden Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Generationen. Beim Open Mic sind alle eingeladen, die mit ihren Talenten Themen wie Frieden, Nachhaltigkeit, globale Verantwortung, Toleranz und kulturelle Vielfalt künstlerisch auf die Bühne bringen möchten.

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Stimmen und Perspektiven. Ob Sie nur zuhören oder aktiv mitmachen möchten – beides ist gleichermaßen willkommen!

HOLA MI GENTE – DAS LATEINAMERIKAFEST IN DÜSSELDORF

FUTURO SI in Kooperation mit cultura collective

SAMSTAG, 12.09.2026

AB 14:00 UHR, KIRCHPLATZ

Das Lateinamerika-Fest „HOLA MI GENTE“ bringt die kulturelle Vielfalt Lateinamerikas auf den Kirchplatz und knüpft an die Tradition der früheren Lateinamerika-Tage an. Mit Live-Musik, Tanz, Gastronomie,

Mitmachangeboten und Informationsständen lädt das Fest dazu ein, lateinamerikanische Kultur zu erleben, sich auszutauschen und neue Perspektiven auf globale Solidarität zu entdecken.

Ein Wochenende für kulturelle Vielfalt, Vernetzung und soziale Wirkung: Im Mittelpunkt stehen Integration, kultureller Stolz und interkultureller Dialog – sowohl innerhalb der lateinamerikanischen Community als auch im Austausch mit der Stadtgesellschaft. Das Fest stärkt Sichtbarkeit und gegenseitiges Verständnis, macht bestehende Strukturen und Initiativen sichtbar und vernetzt sie nachhaltig.

So entsteht ein Raum für Begegnung, der Selbstbewusstsein innerhalb der Community fördert und Integrationsprozesse durch Anerkennung, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt vertieft.

SWEEPING SISTERS. EISA JOCSON & VENURI PERERA

tanzhaus nrw im Rahmen von Claiming
Common Spaces VIII

SAMSTAG, 12.09.2026

AB 19:30 UHR

**TANZHAUS NRW,
ERKRATHER STR. 30**

Zwei Frauen mit Besen zwischen den Beinen fegen das Foyer im tanzhaus nrw. Ausgehend von ihrer Theaterarbeit *Magic Maids* setzt das Duo Jocson und Perera seine Grenzüberschreitungen fort und

feigt spielerisch öffentliche Räume. Dabei nutzen sie die aufgeladene Bildsprache der Hexe und der migrantischen Hausarbeiterin. Beide eng mit dem Besen verbunden. *Sweeping Sisters* hinterfragt die Unsichtbarkeit von Care-Arbeit und feiert weibliche Solidarität.

Der Eintritt ist frei.

GHANA MUSIC AWARDS EUROPE

Ghana Music Awards Europe

SAMSTAG, 12.09.2026

AB 20:00 UHR

TOR 3, LANGENBERGER STRASSE 9

Eintritt: 35,- Euro

Der Ghana Music Awards Europe bringt die Vielfalt und Kreativität der ghanaischen Musikszene nach Düsseldorf. Künstler*innen aus Ghana und der Diaspora präsentieren ein mitreißendes Programm aus Afrobeats, Highlife, Gospel und weiteren Musikstilen. Die Preisverleihung würdigt herausragende musikalische Leistungen und setzt zugleich ein Zeichen für kulturellen Austausch und die enge Verbundenheit der ghanaischen Community in und mit Europa.

WELTKINDERTAG

Amt für Soziales und Jugend der Landeshauptstadt Düsseldorf in Kooperation mit Düsseldorfern freien Trägern und UNICEF

SONNTAG, 20.09.2026

**RHEINKNIEBRÜCKE BIS
BURGPLATZ**

Am Weltkindertag setzen das Amt für Soziales und Jugend, die Düsseldorfern freien Träger und UNICEF mit Unterstützung vieler weiterer Organisationen ein Zeichen für Kinderrechte und machen die Welt ein bisschen bunter und fröhlicher. Von der Rheinkniebrücke bis zum Burgplatz wird es viele tolle Aktionen geben. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Programm: <https://www.duesseldorf.de/kiju/veranstaltungen/weltkindertag>

GESUCHT!

IT-SPENDEN FÜR KINDER UND SCHULEN

Auf dem Recyclinghof Flingern werden in Kooperation mit Labdoo.org Laptops (max. zwölf Jahre), Tablets und E-Book-Reader gesammelt. Nach sicherer Datenlöschung stattet die gemeinnützige Organisation die Geräte mit Lernsoftware und lizenzfreien Programmen aus und gibt sie über Pat*innen im In- und Ausland weiter.

Infos: awista-kommunal.de/labdoo | labdoo.de

KOLONIALE ERINNERUNGSORTE IN DÜSSELDORF

Workshop für Lehrkräfte mit
Stadttrundgang

Arbeitskreis Düsseldorf Postkolonial

MONTAG, 21.09.2026

AB 14:00 UHR

**ZENTRALBIBLIOTHEK DÜSSELDORF,
KONRAD-ADENAUER-PLATZ 1
(STADTFENSTER)**

Wie lässt sich Kolonialgeschichte vor Ort im Unterricht vermitteln? Der Arbeitskreis Düsseldorf Postkolonial lädt Lehrkräfte und Multiplikator*innen zu einem Workshop mit kolonialkritischem Stadttrundgang ein. Neben Einblicken in die im Stadtbild sichtbaren Spuren der Kolonial-

geschichte stehen didaktische Anregungen und der Austausch über Möglichkeiten der Verankerung im Lehrplan im Mittelpunkt. Außerdem wird das begleitende Angebot des Arbeitskreises für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 8 vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung bis zum 18. September an duesseldorf.postkolonial@gmail.com ist erforderlich.

UNTERWEGS IN DÜSSELDORF: KOLONIALISMUS VERSTEHEN, ZUKUNFT GESTALTEN

Rundgang für Schüler*innen ab
Jahrgangsstufe 8

**ENDE SEPTEMBER BIS
MITTE OKTOBER 2026**

Termine können für diesen Zeitraum kostenfrei gebucht werden.

Kontakt: duesseldorf.postkolonial@gmail.com

Kolonialgeschichte begegnet uns auch heute noch an vielen Orten in Düsseldorf. Bei einem interaktiven Stadttrundgang entdecken Schüler*innen historische Spuren und setzen sich mit unterschiedlichen Perspektiven auf die koloniale Vergangenheit auseinander. Gemeinsam wird erkundet, wie Kolonialismus bis heute nachwirkt und welche Verantwortung daraus für Gegenwart und Zukunft erwächst. Der Rundgang richtet sich an Schulklassen ab Jahrgangsstufe 8.

MITMACHEN!

KINDERN UND JUGENDLICHEN ZUKUNFTSCHANCEN ERÖFFNEN

Chanzo Kenya engagiert sich gemeinsam mit Partner*innen in Kenia für Bildung, den Schutz von Mädchen vor Genitalverstümmelung und Frühverheiratung sowie für nachhaltige Landwirtschaft. Gesucht werden Menschen, die ihre Kenntnisse etwa in den Bereichen Finanzen, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media oder Projektbegleitung einbringen und so Zukunftsperspektiven für Kinder, Jugendliche und Familien schaffen möchten.

Infos: www.chanzo-kenya.com

ZUKUNFT BEGINNT HIER UND JETZT – BNE ERLEBEN MIT DÜSSEL- DORFER SCHULEN UND BILDUNGSPARTNERN

**Netzwerk „Bildung für nachhaltige
Entwicklung“**

DONNERSTAG, 24.09.2026
AB 10:00 UHR
MARKTPLATZ (VOR DEM RATHAUS)

Zukunft beginnt hier und jetzt: Beim BNE-Aktionstag zeigen rund 18 Düsseldorfer Schulen und außerschulische Bildungsanbieter, wie vielfältig Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits gelebt wird. Mitmachstände, Workshops und Aktionen zu Energie, Wasser, Ernährung, Artenvielfalt, Müllvermeidung, Upcycling und globaler Gerechtigkeit laden zum Entdecken, Ausprobieren und Mitgestalten ein.

Besucherinnen und Besucher sowie weitere Schulen sind herzlich eingeladen, Ideen kennenzulernen, sich auszutauschen und selbst für eine nachhaltige und gerechte Eine Welt aktiv zu werden.

ERLEBNIS- UND INFORMATIONENABEND

**Mädchen stärken in Kenia:
Bildung * Schutz * Würde * Zukunft**
Chanzo Kenya e.V.

DONNERSTAG, 24.09.2026

AB 18:00 UHR
**EV. KIRCHENGEMEINDE UNTER-
RATH-LICHTENBROICH /**
GEMEINDESAAL, AM RÖTTCHEN 10A

Bildung eröffnet Perspektiven: Der Verein „Chanzo Kenya“ nimmt Sie mit in ein Projektdorf in Kenia und zeigt, wie nachhaltige Bildungsarbeit Mädchen und Frauen stärkt und ihnen neue Zukunftschancen eröffnet. Bilder, persönliche Geschichten und interaktive Stationen vermitteln Einblicke in die Projektarbeit und die Lebensrealität vor Ort. Gleichzeitig erfahren Sie, wie Sie sich selbst ehrenamtlich für Bildung, Schutz und Chancengleichheit engagieren können.

WORKSHOP: JUNGE MENSCHEN FÜR'S EINE-WELT-ENGAGEMENT GEWINNEN UND HALTEN

**Eine Welt Netz NRW in Kooperation mit Eine
Welt Forum Düsseldorf e.V.**

SAMSTAG, 26.09.2026
AB 11:00 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK DÜSSELDORF,
KONRAD-ADENAUER-PLATZ 1

Wie gewinnen wir junge Menschen für die Eine-Welt-Arbeit? Viele junge Menschen interessieren sich für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und globale Gerechtigkeit und möchten sich engagieren.

Der Workshop zeigt, wie Vereine und Initiativen sie besser erreichen, ansprechen und langfristig einbinden können.

Neben aktuellen Erkenntnissen zum Engagement junger Menschen erwarten Sie praxisnahe Beispiele und konkrete Ansätze, die sich direkt auf die eigene Arbeit übertragen lassen.

Anmeldung an info@eineweltforum.de.

ZWISCHEN DISKRIMINIERUNG UND DOMINANZ – RECHTE EINSTELLUNGEN IN MIGRANTISCHEN COMMUNITIES

ASG-Bildungsforum in Kooperation mit Respekt und Mut, Gerhart-Hauptmann-Haus

DIENSTAG, 29.09.2026

**AB 18:00 UHR
GERHART-HAUPTMANN-HAUS,
BISMARCKSTRASSE 90**

Rechtsextreme und autoritäre Einstellungen sind längst kein Randphänomen mehr – auch in migrantischen Communities zeigen sich nationalistische, antisemitische und rassistische Haltungen. Wie entstehen solche Positionen trotz eigener Diskriminierungserfahrungen? Welche Rolle spielen Identität, Zugehörigkeit und gesellschaftliche Ausschlüsse? Der Vortrag mit Agit Lewin beleuchtet diese komplexen Dynamiken und lädt zur Diskussion über gesellschaftliche Handlungsoptionen ein.

Info und Anmeldung: www.asg-bildungsforum.de

OKTOBER

PERSPEKTIVEN IN PERFORMANCE.

GESCHICHTEN, IDENTITÄTEN UND GLOBALE LEBENSREALITÄTEN IM DIALOG

panta e.V. in Kooperation mit Bilker Bunker

**AB ANFANG
OKTOBER 2026**

**JEWELS AB 19:00 UHR
BILKER BUNKER (SCHLEUSE 2),
AACHENER STR. 39**

Wie prägen Herkunft, Identität und persönliche Erfahrungen unseren Blick auf die Welt? In dieser dreiteiligen Veranstaltungsreihe verbinden Künstler*innen Poetry, Spoken Word, Musik und Gespräch zu einem Abend, der globale Themen aus persönlicher Perspektive erlebbar macht. Im Austausch mit dem Publikum entstehen neue Blickwinkel, Begegnungen und ein lebendiger Dialog über kulturelle Vielfalt und gesellschaftliches Miteinander.

Aktuelle Informationen online auf <https://www.pantaev.de/> oder auf dem Instagram-Kanal @panta_ev.

ZWISCHEN KOLONIALISMUS UND KLIMAWANDEL – SOLI-KONZERT

MIT VORTRÄGEN ZU INTERNATIONALEN KLIMATHEMEN

Fridays For Future Düsseldorf

FREITAG, 2.10.2026

**AB 19:00 UHR
JUGENDKULTURCAFÉ FRANZMANN,
RATINGER STRASSE 20**

Die Klimakrise ist nicht nur hier, sie ist überall. Außerdem hat sie viele Gesichter und trifft auch alle unterschiedlich stark. Beim Soli-Konzert von Fridays For Future werden neben guter Musik in spannenden Vorträgen andere Perspektiven auf den Klimawandel beleuchtet. Wie lebt man bei 50° Celsius und was macht man, wenn die Staatskasse nichts für Klimaanpassung übrig hat, weil das Geld zur Weltbank fließt? Es warten ein Abend in entspannter Atmosphäre und neue Fakten zur Klimakrise!

LEITUNGSWASSER – EINE KLAARE SACHE

Verbraucherzentrale NRW

DIENSTAG, 6.10.2026

**AB 14:30 UHR
ZENTRUM PLUS | CARITASVERBAND
DÜSSELDORF E.V.,
FLURSTRASSE 57C**

Leitungswasser oder Mineralwasser – welche Wahl ist nachhaltiger? Die Veranstaltung der Verbraucherzentrale NRW beleuchtet ökologische, gesundheitliche und praktische Aspekte unseres wichtigsten Lebensmittels. Was spricht für Leitungswasser, was für Mineralwasser? Welche Auswirkungen hat unsere Entscheidung auf Umwelt und Klima?

Außerdem erfahren Sie, wie es um die

Qualität des Düsseldorfer Leitungswassers bestellt ist und worauf Sie bei den Wasserleitungen in Ihrem Zuhause achten sollten. Referentin ist Ewa Westermann-Schutzki, Umweltberaterin der Verbraucherzentrale NRW.

GEMEINSAM FÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT: 30 JAHRE DÜSSELDORFER EINE-WELT-BEIRAT

**Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt
Düsseldorf in Kooperation mit Eine Welt Forum
Düsseldorf e.V., Stadtmuseum Düsseldorf**

DONNERSTAG, 8.10.2026

**AB 18:00 UHR
STADTMUSEUM DÜSSELDORF,
BERGER ALLEE 2**

MITMACHEN!

WIRTSCHAFT NEU DENKEN UND MITGESTALTEN

Die Düsseldorfer Gemeinwohl-Ökonomie setzt sich für eine Wirtschaftsweise ein, die Menschenwürde, Solidarität, Nachhaltigkeit und Teilhabe in den Mittelpunkt stellt. Gesucht werden Menschen, die ihre Erfahrungen in Bildungsarbeit, Beratung, Kommunikation oder Öffentlichkeitsarbeit einbringen und verantwortungsvolles Wirtschaften mitgestalten möchten. Infos: <https://germany.econgoud.org/ueberuns/regionalgruppen/duesseldorf/>

Zum Ende der Düsseldorfer Eine Welt Tage steht das 30-jährige Jubiläum des Düsseldorfer Eine-Welt-Beirats im Mittelpunkt. Die Veranstaltung würdigt drei Jahrzehnte Engagement für globale Gerechtigkeit, internationale Solidarität und die Sichtbarmachung von Perspektiven aus dem Globalen Süden in der Landeshauptstadt. Gemeinsam mit Engagierten, Wegbegleiter*innen und Unterstützer*innen richtet sie den Blick auf die Bedeutung des Beirats in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und lädt zum Austausch über seine weitere Entwicklung ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per E-Mail an EineWeltBeirat-Duesseldorf@gmx.de ist erforderlich.

PANDORA. PAULA PAU & ANDRAS MENESES SOUSA

tanzhaus nrw

**FREITAG, 9.10.2026 /
SAMSTAG, 10.10.2026**

**AB 20:00 UHR
TANZHAUS NRW,
ERKRATHER STRASSE 30**

Eintritt: 18,- / 9,- Euro

Im Zentrum der Solo-Performance *PANDORA* steht die Figur eines trans Showgirls, geprägt von den Kindheitserinnerungen von Paula Pau an die Kathoey-Kabarettszene Bangkoks. Dort erschien Transfemininität

zugleich als Glamour, Spektakel und Disziplin: als sichtbare und gefeierte Präsenz und zugleich als Bild, geformt durch die Erwartungen anderer.

In *PANDORA* entfaltet sich diese Ambivalenz im direkten Austausch mit dem Publikum. Das Showgirl ist den Blicken nicht nur ausgesetzt, sondern tritt in den Kreislauf von Begehren und Projektion ein, der ihr Bild hervor und ins Wanken bringt.

ARTENSCHUTZTAG

Aquazoo Löbbecke Museum

SAMSTAG, 10.10.2026

**AB 10:00 UHR
AQUAZOO LÖBBECKE MUSEUM,
KAISERSWERTHER STRASSE 380**

Das weltweite Artensterben zählt zu den größten Umweltkrisen unserer Zeit. Lebensräume werden zerstört, Meere verschmutzt und der Klimawandel setzt Tier- und Pflanzenarten zusätzlich unter Druck. Beim Artenschutztag im Aquazoo Löbbecke Museum informieren Umwelt- und Naturschutzorganisationen über die Ursachen des Biodiversitätsverlusts und zeigen erfolgreiche Projekte aus der Praxis.

Die Verbraucherzentrale NRW veranschaulicht zum Beispiel am Thema Kunststoffe im Meer, welche Folgen unser Konsum für Ökosysteme weltweit hat. An Informationsständen im gesamten Haus erhalten Besucher*innen vielfältige Einblicke und Anregungen zum Schutz der biologischen Vielfalt.



Immer die aktuellen Infos?

Alle aktuellen Veranstaltungen, kurzfristige Änderungen und weitere Informationen finden Sie auch in unserem WhatsApp-Kanal. Einfach den QR-Code scannen und abonnieren.



MitWirkung.

Der Podcast über Menschen, Ideen und Engagement für eine gerechtere Welt. Erscheint ab 18. August 2026 auf eineweltforum.de und allen gängigen Podcast-Plattformen.

Was bewegt Menschen dazu, sich für globale Gerechtigkeit, internationale Solidarität oder gesellschaftlichen Zusammenhalt einzusetzen? Welche Erfahrungen haben sie geprägt? Und was gibt ihnen die Kraft, dranzubleiben?

„MitWirkung“ erzählt die Geschichten von Menschen, die etwas verändern wollen. Sie berichten von ihren Anfängen, ihren Zweifeln und Erfolgen, von dem, was sie motiviert, und von den Herausforderungen, denen sie begegnen. Ein Podcast, der zeigt, wie vielfältig Engagement sein kann und der Mut machen will, selbst Verantwortung für eine gerechtere Welt zu übernehmen.



FOLGE 1 WAS GIBT DIR HOFFNUNG?

Zu Gast: Paula Căcilie Hummelsheim

Globale Ungleichheiten, Klimakrise, Gewalt und Rechtsruck können schnell das Gefühl vermitteln, dass Veränderung kaum möglich ist. Umso wichtiger ist die Frage: Was bewegt Menschen dazu, sich zu engagieren – und was gibt ihnen die Kraft, langfristig weiterzumachen? Paula Căcilie Hummelsheim engagierte sich unter anderem bei Fridays for Future und Süd Nord Brücken Afrika für globale Gerechtigkeit und arbeitet aktuell als studentische Mitarbeiterin bei SÜDWIND. In dieser Folge spricht sie darüber, welche Erfahrungen sie geprägt haben, was sie politisch antreibt und welche Menschen, Begegnungen und Geschichten ihr Hoffnung geben. Globale Ungerechtigkeiten stehen nicht für sich allein, sondern sind eng miteinander verbunden. Paula ist überzeugt, dass es gemeinsame Kämpfe und strategische Allianzen braucht, um gesellschaftliche Veränderung durchzusetzen. Gleichzeitig fragt sie, wie das gelingen kann.

Erscheint am 18. August 2026

FOLGE 2 GLAUBST DU, DAS BRINGT WAS?

Zu Gast: Regine Barth

Was bringt einen Menschen dazu, sich überhaupt zu engagieren, wenn die Probleme so groß wirken und der eigene Beitrag so klein? Und warum hört man nicht wieder auf, wenn es kompliziert wird, lange dauert oder scheinbar wenig zurückkommt?

Regine Barth engagierte sich jahrzehntelang im Nicaragua-Verein Düsseldorf und ist genau so jemand, der trotz aller Widrigkeiten drangeblieben ist. Seit mehr als 50 Jahren kämpft sie für internationale Solidarität und weiß, was sich seitdem verändert hat und welche Fragen trotzdem bleiben. Kann man aus Düsseldorf heraus überhaupt etwas bewegen, wenn die Probleme so weit entfernt scheinen? Und vielleicht noch ehrlicher: Woher kommt die Energie, dranzubleiben, wenn die Welt nicht einfacher wird, sondern eher das Gegenteil?

Erscheint am 15. September 2026



FOLGE 3 WARUM ENGAGIEREN SICH EIGENTLICH IMMER DIESELBEN?

Zu Gast: Alex Kofi Appiah

Warum engagieren sich manche Menschen selbstverständlich, während andere nie den Weg ins Ehrenamt finden, obwohl sie viel beitragen könnten? Und was braucht es, damit aus einzelnen Initiativen eine starke Gemeinschaft wird?

Alex Kofi Appiah arbeitet als Vorstand und Geschäftsführer des Ghana Council NRW daran, Menschen zusammenzubringen, Netzwerke zu stärken und neue Zugänge zum Engagement zu schaffen. Im Gespräch geht es darum, warum vielfältige Perspektiven kein Hindernis, sondern eine Stärke sind, wie niedrigschwellige Zugänge zum Engagement geschaffen werden können und wie aus einzelnen Menschen eine Gemeinschaft entsteht, die mehr bewegt als jede*r für sich allein.

Erscheint am 6. Oktober 2026



The background of the entire page is a solid green color. Overlaid on this background are several large, solid pink circles. Some circles are partially cut off by the edges of the frame, while others are fully visible. The circles are arranged in a somewhat grid-like pattern, with one circle positioned centrally below the main title.

Acht Gründe

**für Ihr
Eine-Welt-Engagement**

Sie haben noch immer keinen
Beweggrund gefunden, sich für eine
gerechtere und nachhaltigere Welt
zu engagieren?

Dann kann Sie vielleicht einer der
folgenden überzeugen!

1 ENGAGEMENT MACHT GLÜCKLICH.

Menschen, die sich freiwillig engagieren erleben häufiger Selbstwirksamkeit und entwickeln starke soziale Netzwerke. Studien zeigen, dass Ehrenamtliche im Schnitt optimistischer, resilienter und zufriedener mit ihrem Leben sind als der Bevölkerungsdurchschnitt.

2 DEMOKRATIE LEBT VON MENSCHEN, DIE SICH EINBRINGEN.

Demokratische Gesellschaften leben von aktiver Beteiligung. Im Eine-Welt-Engagement übernehmen Sie Verantwortung für die Gestaltung eines gerechteren Miteinanders, vermitteln gegenseitigen Respekt und stärken unsere demokratische Kultur.

3 ENGAGEMENT ERWEITERT KOMPETENZEN.

Ehrenamtliches Engagement kann Know-How erweitern und Fähigkeiten fördern – von der Veranstaltungsorganisation, über Kommunikation bis hin zum Arbeiten im Team. Das kann persönlich, aber auch beruflich bereichernd sein.

4 NACHHALTIGE ENTWICKLUNG GELINGT NUR MIT GESELLSCHAFTLICHER MITWIRKUNG.

Vieles in unserer Welt hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten zum Besseren verändert. Beispielsweise erzielt der Faire Handel heute ein deutlich stärkeres Wachstum und eine höhere Relevanz als noch vor ein paar Jahren. Ohne den Druck der Zivilgesellschaft wären die meisten Erfolge nicht erzielt worden.

5 SIE LERNEN MENSCHEN UND PERSPEKTIVEN KENNEN, DENEN SIE SONST NIE BEGEGNEN WÜRDEN.

Eine-Welt-Arbeit bringt häufig Menschen aus unterschiedlichen kulturellen, beruflichen und sozialen Kontexten zusammen. Solche Begegnungen erweitern den eigenen Horizont und fördern Perspektivwechsel.

6 SIE UNTERSTÜTZEN DEN ABBAU VON VORURTEILEN UND FEHLINFORMATIONEN.

Globale Themen werden oft stark vereinfacht oder emotionalisiert dargestellt. Das Eine-Welt-Engagement setzt auf Austausch, Fakten und differenzierte Perspektiven und kann hierdurch Polarisierung entgegenwirken.

7 SIE KÖNNEN KONKRETE VERÄNDERUNGEN VOR ORT MITGESTALTEN.

Viel mehr als nur „Blabla“: Ob fair gehandelte Kaffee in der Kantine, eine Schulpartnerschaft mit dem Globalen Süden oder Kulturveranstaltungen in der Nachbarschaft – Sie können handfeste Aktivitäten umsetzen und globale Themen greifbar machen.

8 ENGAGEMENT IST NIE UMSONST – UND MUSS MANCHMAL NICHT MAL KOSTENLOS BLEIBEN.

Wer sich regelmäßig ehrenamtlich engagiert, kann zum Beispiel die Ehrenamtskarte NRW beantragen. Hiermit kommt man unter anderem günstiger ins Museum oder erhält andere Rabatte. Weitere Informationen hierzu gibt es online auf <https://www.duesseldorf.de/freiwillig/ehrenamtskarte>.

WEITERE HINWEISE

Alle Veranstaltungen sind dieses Jahr in Düsseldorf. Aktuelle Hinweise zum Programm und weitere Veranstaltungen finden Sie online auf www.eineweltforum.de oder auf unserem Instagram-Kanal @einewelt_ddorf.

Wir empfehlen, vor Besuch der jeweiligen Veranstaltungen die aktuellen Rahmenbedingungen auf unserer Website zu überprüfen.



WWW.EINE-WELT-TAGE.DE

DIE 42. DÜSSELDORFER EINE WELT TAGE WERDEN GEFÖRDERT DURCH



Landeshauptstadt Düsseldorf
Umwelt- und Verbraucherschutz

ENGAGEMENT GLOBAL MIT MITTELN DES



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von der Landeshauptstadt Düsseldorf, von Engagement Global gGmbH, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Land NRW wieder.

IMPRESSUM

Herausgeber: Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. | V.i.S.d.P.: Stephanie Widholm

Konzept & Gestaltung: MOLTER & SARTOR, Düsseldorf

Bildnachweise: S. 8: © Landeshauptstadt Düsseldorf, S. 22: © Privat, S. 23 oben: © Privat, S. 23 unten: © Social Entrepreneurship Hub Ghana

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Auf 100% Recyclingpapier gedruckt, ausgezeichnet mit dem Umweltsiegel Blauer Engel.

42. DÜSSELDORFER
EINE WELT TAGE 2026



ALLE INFORMATIONEN AUF WWW.EINE-WELT-TAGE.DE